

The Bunge logo, featuring the word "BUNGE" in a bold, sans-serif font with a stylized globe icon above the letter "U".

BUNGE

Verhaltenskodex



Mitteilung unseres CEO



LIEBE KOLLEGINNEN UND KOLLEGEN,

bei Bunge ist das Ziel, sein Potenzial voll auszuschöpfen, untrennbar mit der Einhaltung höchster ethischer Normen verbunden. Wir erfüllen einen wichtigen Zweck: Wir bringen Landwirte und Verbraucher zusammen, um die Welt mit lebenswichtigen Nahrungsmitteln, Futtermitteln und Treibstoff zu versorgen. Das Wissen, dass wir das Richtige tun, ist die Grundlage für unseren guten Ruf bei Kunden, Aktionären und Kollegen.

Der Verhaltenskodex (der „Kodex“) von Bunge soll Ihnen eine Orientierungshilfe sein, damit Sie ein besseres Verständnis Ihrer Verantwortung als Mitarbeiter darüber erlangen, wie Sie Ihre Geschäfte ethisch richtig und gesetzeskonform führen können. Der Kodex wird Ihnen nicht für jede Situation eine Antwort bieten, sollte Ihnen jedoch als Leitfaden dienen. In diesem Kodex werden die Grundsätze und Standards erläutert, die wir bei der Erfüllung unserer Kernwerte einhalten müssen, sowie die geltenden Gesetze, Bestimmungen und Vorschriften. Lesen Sie bitte den ganzen Kodex, schlagen Sie bestimmte Themen jederzeit nach und stellen Sie Fragen, wenn etwas unklar sein sollte.

Wir setzen unseren Kodex fair und konsequent durch, unabhängig davon, in welcher Position Sie bei Bunge tätig sind. Sie werden feststellen, dass der Kodex unseren Ein-Bunge-Ansatz betont. Erfolgreiche Teams wirken gemeinsam und setzen sich für Inklusion, Zusammenarbeit und gegenseitige Wertschätzung ein. Wenn Sie also etwas bemerken, das bei Ihnen Unbehagen hervorruft, dann zögern Sie nicht, sich zu Wort zu melden. In dem Kodex finden Sie auch eine Reihe von Anlaufstellen, an die Sie sich wenden können, wenn Sie Fragen oder Anliegen haben. Der globale Markt ist dynamisch und Ihr Bekenntnis zur Einhaltung der mit dem Kodex an Sie gestellten Erwartungen ist unabdingbar mit unserem Erfolg und dem Wert für unsere Stakeholder verknüpft.

Mit freundlichen Grüßen,

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Greg Heckman', written in a cursive style.

Greg Heckman
Chief Executive Officer
Bunge Global SA

Den Kodex täglich umsetzen

Wir sind leidenschaftlich, mutig und voller Engagement. Gemeinsam schaffen wir Ergebnisse – für unsere Kunden, für unsere Teams und für die Welt. Wir sind Bunge.

Unsere Werte



WIR SIND EIN TEAM

- › Kollaborativ
- › Respektvoll
- › Inklusiv



WIR GEHEN VORAN

- › Agil
- › Kompetent
- › Innovativ



WIR TUN DAS RICHTIGE

- › Sicher
- › Nachhaltig
- › Mit Integrität

Wir alle sind dafür verantwortlich, den Kodex zu befolgen. Nur so können wir sicherstellen, dass wir ein positives Wachstum vorantreiben und unsere engen Beziehungen zueinander und zu den Menschen, die wir versorgen, aufrechterhalten.

Unsere Werte sind seit Langem Bestandteil unserer Arbeitsweise. Sie dienen als wesentliche Orientierungshilfe für alle Beschäftigten und sind Standards, denen wir verpflichtet sind.

Durch diesen Kodex werden weder unsere Beschäftigungsbedingungen geändert, noch entstehen dadurch vertragliche Rechte für Sie oder andere.

Inhaltsverzeichnis

Klick-Navigation  Das Start-Symbol führt zurück auf diese Seite

MITTEILUNG UNSERES CEO	2
DEN KODEX TÄGLICH UMSETZEN	3
EINFÜHRUNG	5
Unser Verhaltenskodex	
Was wird von mir erwartet?	
Was können wir von unseren Vorgesetzten erwarten?	
Fragen stellen und Bedenken melden	
ETHISCHE ENTSCHEIDUNGSFINDUNG	11
SCHWERPUNKT: KOLLEGEN/MITARBEITER	13
Respekt am Arbeitsplatz	
Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz	
Gerechte Beschäftigungspraktiken	
Datenschutz	
SCHWERPUNKT: UNSER UNTERNEHMEN	18
Schutz von Firmenvermögen	
Informations- und Kommunikationssysteme	
Vertrauliche Informationen und Schutz geistigen Eigentums	
Interessenkonflikte	
Geschenke und Bewirtung	
SCHWERPUNKT: UNSERE GESCHÄFTSPARTNER	26
Lieferung sicherer, hochwertiger Produkte und Dienstleistungen	
Fairness gegenüber anderen	
Fairer Wettbewerb	
Ablehnung von Bestechung und Korruption	
Internationales Geschäftsverhalten	
SCHWERPUNKT: UNSERE AKTIONÄRE	34
Ordnungsgemäße Buchführung und Aufzeichnungen	
Insider-Handel	
SCHWERPUNKT: UNSER UMFELD	38
Umwelt, Soziales und Unternehmensführung	
Politische Aktivitäten	
Externe Kommunikation	
Spenden	
RESSOURCEN	43
FRAGEN AND ANTWORTEN	44



EINFÜHRUNG

Unser Verhaltenskodex

Was wird von mir erwartet?

Was können wir von unseren Vorgesetzten erwarten?

Fragen stellen und Bedenken melden



Unser Verhaltenskodex

Für Bunge ist es von entscheidender Bedeutung, das Vertrauen unserer Mitarbeiter, Kunden, Aktionäre, Lieferanten und der Gemeinschaften, in denen wir tätig sind, zu erhalten. Der Verhaltenskodex von Bunge („Kodex“) unterstützt uns dabei, unserer Verantwortung gerecht zu werden, und bildet die Grundlage für ethische Entscheidungen. Er ermöglicht es uns:

- unsere Werte zu wahren und unser volles Potenzial auszuschöpfen.
- zu definieren, wie wir in Übereinstimmung mit den geltenden Gesetzen unsere Geschäftstätigkeit ausüben.
- und unseren Mitarbeitern, in der täglichen Arbeit ethisch korrekte Entscheidungen zu treffen.

- die Prinzipien und Standards, die in diesem Kodex formuliert sind, zur Unterstützung unserer Stakeholder, Mitarbeiter, Aktionäre, Kunden, Lieferanten und der Gemeinschaften, in denen wir tätig sind, umzusetzen.

Unser Kodex gilt für alle Mitglieder von Bunge. Dazu gehören Vollzeit-/Teilzeit-/Aushilfskräfte, leitende Angestellte, der Vorstand sowie Dritte, wie beispielsweise Auftragnehmer, Vertreter und Berater.

Unser Kodex deckt nicht jede Situation ab und kann keine detaillierten Informationen zu allen Umständen liefern, mit denen wir im Rahmen unserer Arbeit bei Bunge konfrontiert sein könnten. Der Kodex beinhaltet nicht alle unternehmensinternen oder lokalen Richtlinien und Verfahren von Bunge. Er beschreibt vielmehr die übergeordneten Prinzipien, an denen wir unsere geschäftlichen Aktivitäten ausrichten und die uns bei

der Bewältigung eventuell auftretender Situationen helfen. Es wird von uns erwartet, dass wir sowohl die Grundsätze als auch den Wortlaut des Kodex einhalten.

Fragen Sie nach, wenn Sie sich unsicher sind.

Lesen Sie sich die Ressourcen unter [Fragen stellen und Bedenken melden](#) durch.

*Die Begriffe „Bunge“ oder „Unternehmen“ beziehen sich auf Bunge Global SA und alle Tochtergesellschaften, verbundenen Unternehmen und Joint Ventures, die sich vollständig oder mehrheitlich im Besitz von Bunge befinden und von Bunge kontrolliert werden. Die Begriffe „Mitarbeiter“ oder „Sie“ und „Mitarbeiter“, „Kollegen“ oder „wir“ beziehen sich auf die Geschäftsführer, Führungskräfte und Mitarbeiter von Bunge, sofern nicht anders angegeben.



Was wird von mir erwartet?

Bei Bunge ist jeder für seine Handlungen rechenschaftspflichtig. Unser Ansehen im Hinblick auf die Integrität hängt täglich und in allen Bereichen davon ab. Wir sind dafür verantwortlich, den Kodex, die Unternehmensrichtlinien und -verfahren sowie die geltenden Gesetze zu kennen und einzuhalten.

Beispiele dafür sind:

- **Verschweigen** Sie keine Verstöße gegen den Kodex, die Unternehmensrichtlinien oder -verfahren oder das Gesetz. Beobachtete Nichteinhaltung muss umgehend gemeldet werden.
- **Bitten** Sie Dritte nicht, im Namen von Bunge gegen den Kodex, die Unternehmensrichtlinien oder -verfahren oder das Gesetz zu

verstoßen, und lassen Sie dies auch nicht zu.

- **Lesen** Sie den Kodex häufig und beziehen Sie sich darauf.
- **Äußern** Sie Ihre Bedenken oder Fragen unverzüglich.
- **Lesen** Sie sich die Ressourcen unter [Fragen stellen und Bedenken melden](#) durch.



Was können wir von unseren Vorgesetzten erwarten?

Von Vorgesetzten wird erwartet, dass sie mit gutem Beispiel vorangehen, um ein integratives, ehrliches, offenes und sachkundiges Arbeitsumfeld zu schaffen, denn sie haben Einfluss auf die Atmosphäre im Unternehmen und sind maßgeblich dafür verantwortlich. Es wird von ihnen auch erwartet, dass sie unsere Kultur der offenen Tür fördern. Wenden Sie sich an sie, wenn Sie:

- Hilfestellung im Hinblick auf das Verständnis des Kodex, der Unternehmensrichtlinien und -verfahren sowie der geltenden Gesetze benötigen.
- Ratschläge und Antworten auf Fragen und Anliegen wünschen.
- Unterstützung in Bezug auf unsere Richtlinie gegen Vergeltungsmaßnahmen benötigen.
Hinweis: Vorgesetzte dürfen niemals Vergeltungsmaßnahmen gegen einen Mitarbeiter ergreifen oder zulassen, der in gutem Glauben eine Meldung über ein vermutetes Fehlverhalten macht oder sich an einer entsprechenden Untersuchung beteiligt.

Wenn Sie Vorgesetzter sind und keine Antwort auf die Frage eines Mitarbeiters geben können oder nicht wissen, wie Sie mit den Bedenken eines Mitarbeiters umgehen sollen, erhalten Sie hier Unterstützung: [Fragen stellen und Bedenken melden](#).



Fragen stellen und Bedenken melden

Wie erhalte ich Antworten auf Fragen, die nicht im Kodex behandelt werden?

Wenn Sie auch nur den geringsten Zweifel an der bestmöglichen Vorgehensweise haben, wenden Sie sich einfach an eine der hier aufgeführten Anlaufstellen.

Warum ist es wichtig, Bedenken zu melden?

Bunge arbeitet daran, eine Kultur der offenen Tür zu schaffen. Wenn Sie mutmaßliches Fehlverhalten unverzüglich melden, tragen Sie zu einer Stärkung unserer Unternehmenskultur bei und dazu, dass Bunge und sein Ruf keinen Schaden erleiden oder den Umfang dieses Schadens zu begrenzen. Wenn Sie Bedenken bezüglich eines unethischen Verhaltens haben oder einen möglichen Verstoß gegen den Kodex, eine Richtlinie oder ein Verfahren des Unternehmens oder das Gesetz vermuten, sollten Sie dies sofort melden.

An wen kann ich mich wenden, um Unterstützung zu erhalten oder um ein Fehlverhalten zu melden?

Sie können sich jederzeit an eine der folgenden Anlaufstellen wenden:

- Ihr direkter Vorgesetzter oder ein anderer Vorgesetzter Ihres Vertrauens
- Personalabteilung
- Rechtsabteilung
- Global Ethics and Compliance (GEC)
- Bunge Telefon-Beratungsstelle (die Beratungsstelle)

Die Beratungsstelle ist durch einen unabhängigen Drittanbieter besetzt. Sie wird in mehreren Sprachen angeboten und ist **rund um die Uhr und 365 Tage im Jahr** erreichbar. Auch wenn Einzelpersonen aufgefordert werden, sich zu identifizieren, werden anonyme Meldungen akzeptiert, sofern dies nach lokalen Gesetzen zulässig ist.

Sie können sich jederzeit an die Beratungsstelle wenden, um Probleme zu besprechen oder zu melden, unter anderem:

- Diebstahl, Betrug oder jede andere Form von Unehrlichkeit
- Bestechung oder Korruption
- Interessenkonflikte
- Belästigung, Diskriminierung oder Mobbing
- Unregelmäßigkeiten in der Buchhaltung oder im Finanzwesen
- Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz
- Drogen- oder Alkoholmissbrauch am Arbeitsplatz
- Gewalt oder bedrohliches Verhalten
- Menschenrechtsverletzungen oder Ausbeutung
- Umweltprobleme oder -verstöße
- Vergeltungsmaßnahmen gegen Personen, die einen Verstoß oder ein Problem melden
- Tatsächliche oder vermutete Verstöße gegen diesen Kodex, die Unternehmensrichtlinien bzw. -verfahren oder Gesetze

Die Beratungsstelle wird in mehreren Sprachen angeboten und ist unter [Bunge Telefon-Beratungsstelle](#) sowie unter den gebührenfreien Rufnummern **1-888-691-0773** oder **1-866-921-6714** in den USA und Kanada erreichbar. Eine Liste mit gebührenfreien, landesspezifischen Telefonnummern ist ebenfalls unter [Bunge Telefon-Beratungsstelle](#) verfügbar.

Fragen stellen und Bedenken melden

Was geschieht, wenn ich Bedenken melde?

Wenn Sie sich direkt an GEC wenden oder die Beratungsstelle anrufen, können Sie Folgendes erwarten:

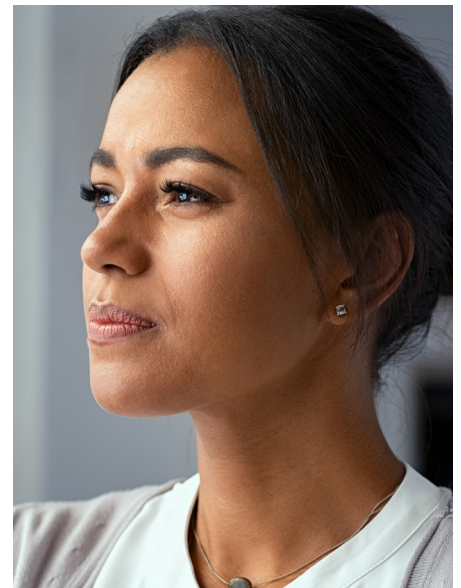
- Ihr Anliegen wird ernst genommen und umgehend, vertraulich und professionell geprüft.
- Die weitergegebenen Informationen werden vertraulich an bestimmte Mitglieder des GEC-Teams, die mit den Untersuchungen betraut sind, und an andere befugte Personen weitergeleitet, soweit dies für die Durchführung einer gründlichen Untersuchung erforderlich ist.
- Wir werden uns stets bemühen, die Anonymität aller Personen zu wahren, die Bedenken bezüglich eines vermuteten Fehlverhaltens äußern.
- Nach der Prüfung wird die weitere Vorgehensweise festgelegt.
- Sie werden so schnell wie möglich kontaktiert (wenn das Anliegen nicht anonym vorgebracht wurde).
- GEC kann über die Beratungsstelle vertraulich mit Ihnen kommunizieren, wenn zusätzliche Fakten benötigt werden, um Ihr Anliegen umfassend zu untersuchen.
- Sie werden während der Untersuchung angemessen benachrichtigt und über das Ergebnis informiert, sobald die Untersuchung abgeschlossen ist (auch wenn Sie anonym eine Meldung vorgenommen haben).

Untersuchungen und Disziplinarmaßnahmen

Bunge reagiert umgehend auf alle Meldungen von Fehlverhalten. Mitarbeiter werden gegebenenfalls aufgefordert, bei internen und externen Untersuchungen von mutmaßlichem Fehlverhalten zu unterstützen sowie mit internen und externen Prüfern zu kooperieren. Wir sollten stets kooperieren und vollständige sowie genaue Informationen im Zusammenhang mit Anfragen zur Verfügung stellen.

Jeder, der gegen den Kodex verstößt oder Vergeltungsmaßnahmen gegen eine andere Person ergreift, die gegen diesen Kodex oder damit zusammenhängende Richtlinien verstoßen, wird zur Rechenschaft gezogen und muss mit entsprechenden Disziplinarmaßnahmen in Übereinstimmung mit den örtlichen Gesetzen rechnen. Dies kann auch eine Kündigung des Arbeitsverhältnisses bedeuten. Eine böswillige oder absichtlich falsche Meldung oder Anschuldigung gilt gemäß dem Kodex als Fehlverhalten.

Bunge verfolgt eine Null-Toleranz-Richtlinie in Bezug auf Vergeltungsmaßnahmen gegen Personen, die in gutem Glauben ein Problem melden, sich an einer Untersuchung beteiligen, sich weigern, an mutmaßlich unzulässigen oder unrechtmäßigen Aktivitäten teilzunehmen, oder gesetzlich geschützte Rechte am Arbeitsplatz ausüben. In gutem Glauben bedeutet, dass Sie einen begründeten Verdacht hegen, dass die von Ihnen gemachten Angaben wahr sind, und dass Sie alle Ihnen zur Verfügung stehenden Informationen zur Verfügung stellen, **selbst wenn sich Ihre Meldung als unbegründet erweist**. Das Unternehmen untersucht Vergeltungsmaßnahmen und ergreift geeignete Abhilfemaßnahmen.



Eine Vergeltungsmaßnahme liegt vor, wenn Bunge oder Mitarbeiter von Bunge nachteilige Maßnahmen gegen eine Person ergreifen, weil diese eine geschützte Tätigkeit ausgeübt hat, z. B. die Meldung von Bedenken an die Bunge Telefon-Beratungsstelle. Einige Beispiele für nachteilige Maßnahmen sind unter anderem: Degradierung, Suspendierung, Kündigung, Nichteinstellung oder Nichtberücksichtigung für eine Einstellung oder Beförderung sowie die Schaffung eines feindseligen oder einschüchternden Arbeitsumfelds.

Ethische Entscheidungsfindung

Gute ethische Entscheidungen = Gute Geschäftspraktiken

Wir sind dafür verantwortlich, ethische Herausforderungen zu erkennen und uns bei allen geschäftlichen Aktivitäten von Bunge richtig zu verhalten. Es ist wichtig, dass wir den Kodex verstehen und wissen, wie wir ihn in der Praxis auf Situationen anwenden können, auf die wir bei unserer Arbeit stoßen. In vielen Fällen ist es einfach zu entscheiden, wie der Kodex anzuwenden ist. Aber manchmal gibt es auch komplexere Situationen. Wenn Sie mit einer Situation konfrontiert werden, in der Sie sich nicht sicher sind, was Sie tun

sollen, können Sie anhand der folgenden Fragen die richtige Vorgehensweise ermitteln.

- Ist das Verhalten rechtmäßig?
- Lässt es sich mit dem Kodex vereinbaren?
- Entspricht es den Richtlinien und Verfahren von Bunge?
- Spiegelt es die Kultur und die Werte von Bunge wider?
- Profitieren die Stakeholder von Bunge davon und werden sie nicht benachteiligt?

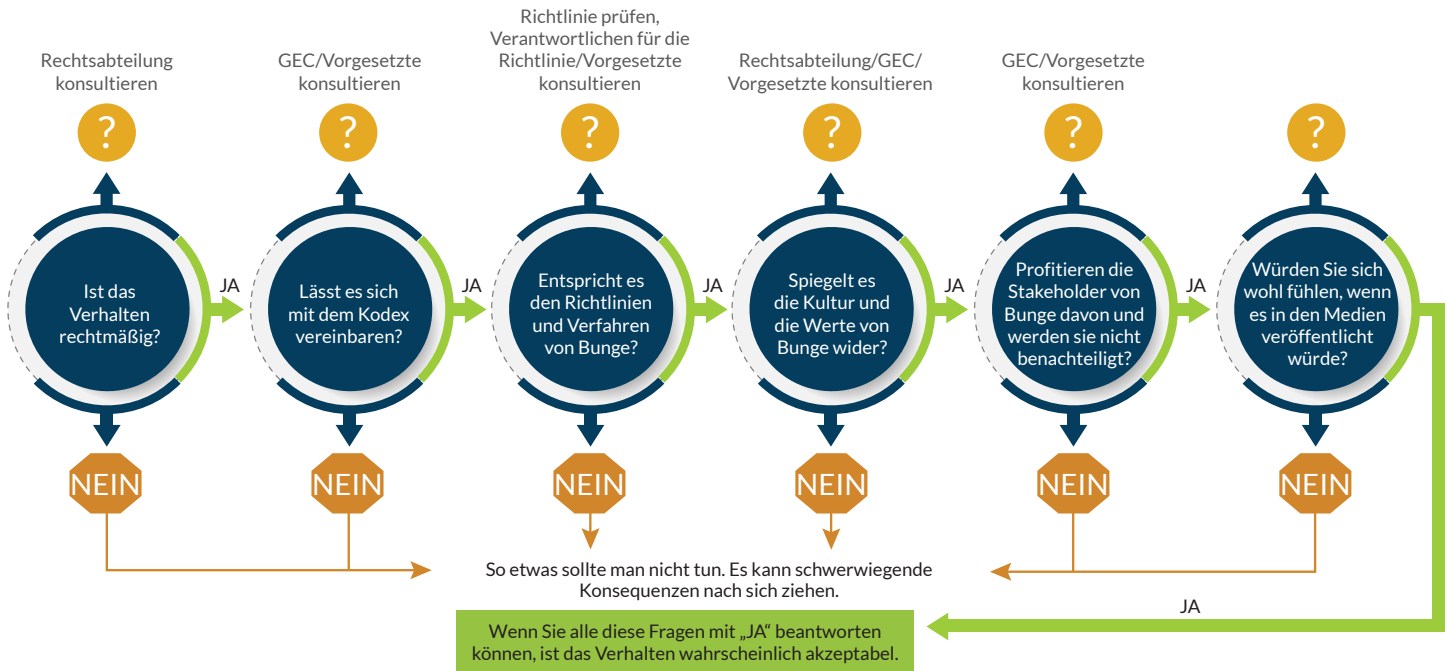
- Würden Sie sich wohl fühlen, wenn Ihre Kolleginnen und Kollegen von der Situation wüssten, oder wenn sie in den Medien veröffentlicht würde?

Lassen Sie sich beraten, wenn Sie eine dieser Fragen mit „Nein“ oder „Vielleicht“ beantwortet haben.

Fragen Sie nach, wenn Sie sich unsicher sind.



Ethische Entscheidungsfindung



SCHWERPUNKT: KOLLEGEN/ MITARBEITER

Respekt am Arbeitsplatz

Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz

Gerechte Beschäftigungspraktiken

Datenschutz



Respekt am Arbeitsplatz

Kulturelle Vielfalt

Unsere Unterschiede und kulturelle Vielfalt sind unsere Stärken. Bunge pflegt eine Atmosphäre der Offenheit, des Vertrauens und der Inklusivität. Wir schätzen die individuellen Beiträge jedes Einzelnen mit seinen Talenten, Fähigkeiten, Hintergründen, Ideen und Erfahrungen.

Diskriminierung

Bunge engagiert sich für ein respektvolles, professionelles Arbeitsumfeld, in dem es keine Diskriminierung, keine Belästigung, kein Mobbing und keine Einschüchterungsversuche gibt. Bunge verbietet jegliche Art von gesetzeswidriger Diskriminierung von Mitarbeitern und Stellenbewerbern. Beschäftigungsbezogene Entscheidungen wie Einstellungen, Beförderungen und Vergütungen werden ohne Rücksicht auf allgemein geschützte Merkmale getroffen, wie beispielsweise:

- Ethnische Zugehörigkeit, Nationalität, Hautfarbe
- Religion
- Geschlecht oder sexuelle Orientierung
- Geschlecht, Geschlechtsidentität, Geschlechtsausdruck
- Staatsbürgerschaft
- Alter
- Behinderungen
- Militärischer Status oder Veteranenstatus
- Familienstand

In den Ländern, in denen wir geschäftlich tätig sind, können weitere geschützte Merkmale gelten, die vorstehend

nicht erwähnt wurden. Wir halten uns grundsätzlich an die geltenden Arbeits- und Menschenrechtsgesetze in den Regionen, in denen wir geschäftlich tätig sind.

Belästigung und Mobbing

Wir alle verdienen es, in einem Umfeld zu arbeiten, in dem wir mit Würde und Respekt behandelt werden. Bunge duldet keinerlei Art von Belästigung oder Mobbing.

Die rechtlichen Begriffsbestimmungen können je nach Land variieren.

Belästigung bezieht sich im Allgemeinen jedoch auf unerwünschtes Verhalten, das das psychische oder physische Wohlbefinden einer Person beeinträchtigt; dazu führt, dass sich eine Person gedemütigt, eingeschüchtert oder beleidigt fühlt; oder ein feindseliges Arbeitsumfeld schafft. Dieses Verhalten kann von verschiedenen Personen ausgehen, beispielsweise von Kollegen, Vorgesetzten, Kunden oder Lieferanten. Belästigung oder Diskriminierung kann aufgrund von gesetzlich geschützten Merkmalen erfolgen.

Belästigung kann Folgendes beinhalten:

- Verhaltensweisen, die sexueller oder nicht-sexueller Natur sind
- Beleidigende oder abwertende Kommentare, Spitznamen, Verleumdungen oder Witze
- Unerwünschte körperliche Annäherungen oder unangemessene visuelle Darstellungen

Mobbing bezieht sich auf wiederholtes direktes oder indirektes unangemessenes Verhalten, sei es verbal, körperlich oder anderweitig, das von einer oder mehreren Personen gegenüber einer anderen Person am Arbeitsplatz oder im Rahmen der Beschäftigung an den Tag gelegt wird und das berechtigterweise als Beeinträchtigung der Würde der Person angesehen werden kann.

Beispiele für Mobbing:

- Beleidigende oder demütigende, missbräuchliche und verletzende Äußerungen
- Nonverbale Gesten, die Drohgebärden ausdrücken können

Wenn Sie diskriminiert, belästigt oder gemobbt werden, oder ein solches Verhalten beobachten, melden Sie die Situation bitte unverzüglich einer der Anlaufstellen unter [Fragen stellen und Bedenken melden](#).

Weitere Informationen finden Sie in der Richtlinie gegen Belästigung/Diskriminierung.

Stellen Sie sich folgende Fragen, bevor Sie handeln oder etwas sagen:

Bringen meine Worte und Handlungen Respekt zum Ausdruck?

Wirken meine Worte und Handlungen in irgendeiner Weise bedrohlich oder beleidigend?

Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz

Sichere Arbeitsbedingungen

Jeder von uns ist sowohl gegenüber Bunge als auch gegenüber den anderen Mitarbeitenden dafür verantwortlich, einen sicheren Arbeitsplatz für alle Mitarbeitenden zu schaffen. Bunge stellt die Produktion oder den Gewinn niemals über die Arbeitssicherheit, und wir sind bestrebt, eine Kultur ohne Zwischenfälle zu schaffen. Jeder ist verpflichtet, die Sicherheitsrichtlinien von Bunge und die geltenden Gesetze und Vorschriften zu befolgen, um Gefahren am Arbeitsplatz zu vermeiden und eine gesunde Arbeitsumgebung zu fördern.

Gewalt am Arbeitsplatz

Gewalt am Arbeitsplatz, einschließlich Drohungen und Einschüchterung, wird von uns nicht toleriert. Bunge untersagt es, Waffen zu besitzen oder in eine Einrichtung von Bunge mitzubringen.

Drogenmissbrauch

Wenn Sie unter Drogen- oder Alkoholeinfluss am Arbeitsplatz erscheinen, gefährden Sie die Sicherheit und Gesundheit von sich und anderen. Es ist verboten, Alkohol, Drogen oder Betäubungsmittel im Besitz zu haben, diese zu konsumieren oder unter ihrem Einfluss zu arbeiten. Ebenso ist es verboten, rezeptfreie oder rezeptpflichtige Arzneimittel am Arbeitsplatz missbräuchlich zu verwenden.

Melden Sie Bedenken bezüglich des Themas Sicherheit oder Gewalt sofort Ihrem Vorgesetzten oder einer anderen Anlaufstellen unter [Fragen stellen und Bedenken melden](#).

Weitere Informationen finden Sie in der [Globalen Sicherheits- und Gesundheitsrichtlinie](#) und der Richtlinie zu Gewalt am Arbeitsplatz.



Gerechte Beschäftigungspraktiken

Bunge achtet die Rechte aller Mitarbeiter, da das Unternehmen überall, wo es tätig ist, alle geltenden Arbeitsgesetze einhält. Außerdem erkennt das Unternehmen das Recht der Mitarbeiter auf Vereinigungsfreiheit an. Bunge erwartet von seinen Geschäftspartnern und Lieferanten, dass sie sich an die Grundsätze dieses Kodex halten. Dazu gehört unter anderem Folgendes:

- Die Verpflichtung, international vereinbarte Menschenrechtsstandards einzuhalten
- Die Mitarbeiter würdevoll und respektvoll zu behandeln
- Alle geltenden Arbeitsgesetze zu befolgen

Wir dulden keine Lieferanten, die wesentlich Kinder beschäftigen oder ausbeuten oder Zwangsarbeit praktizieren.

Bunge führt eine angemessene Sorgfaltsprüfung der Lieferanten durch und tauscht sich regelmäßig mit den Stakeholdern aus, um die Einhaltung der Richtlinien des Unternehmens zu gewährleisten. Dazu gehört auch ein öffentliches Beschwerdesystem, um Anschuldigungen über Ausbeutung und Missbrauch zu melden.

Weitere Informationen und Empfehlungen finden Sie in der [Menschenrechtsrichtlinie](#).



Datenschutz

Die personenbezogenen Daten der Mitarbeiter, Geschäftspartner und Verbraucher von Bunge werden gemäß allen geltenden Datenschutzgesetzen und Unternehmensrichtlinien gehandhabt. Unter personenbezogenen Daten versteht man alle Informationen, die direkt oder indirekt zur Identifizierung einer Person beitragen können, wie beispielsweise Name, Kontaktinformationen und vertrauliche Informationen wie gesundheitsbezogene Informationen. Zu den personenbezogenen Daten gehören keine anonymen oder nicht-personenbezogenen Daten (d. h. Daten, die nicht mit einer bestimmten Person in Verbindung gebracht oder zu ihr zurückverfolgt werden können).

Für Bunge gilt: Das Unternehmen

- handelt in Übereinstimmung mit den geltenden Gesetzen und vertraglichen Verpflichtungen.
- handelt in Übereinstimmung mit den geltenden Richtlinien in Bezug auf die Aufbewahrung von Aufzeichnungen und Gesetze zur grenzüberschreitenden Übertragung.
- erhebt, verwendet und verarbeitet sachgerechte und relevante personenbezogene Daten in einer rechtmäßigen, fairen und transparenten Weise **ausschließlich** zu bestimmten, legitimen Zwecken.
- stellt bei Bedarf transparente, präzise Datenschutzhinweise zur Verfügung.
- schränkt den Zugriff auf personenbezogene Daten nach dem Prinzip „Kenntnis ausschließlich, wenn nötig“ ein.



- speichert, schützt, überträgt und vernichtet personenbezogene Daten sorgfältig in Übereinstimmung mit den geltenden Richtlinien und Gesetzen.
- achtet darauf, die unbefugte Offenlegung von oder den Zugriff auf personenbezogene Daten zu verhindern.

Im Zusammenhang mit der Inanspruchnahme von Ressourcen von Bunge besteht kein Anspruch auf Datenschutz, es sei denn, das lokale Recht sieht etwas anderes vor. Bunge behält sich das Recht vor, die Nutzung von Bunge-Ressourcen in Übereinstimmung mit den geltenden Gesetzen und soweit erforderlich zur Wahrung der Interessen von Bunge zu überwachen. Wir überwachen Einrichtungen und Geräte, um für mehr Sicherheit zu sorgen, ungesetzliche Aktivitäten zu verhindern und gesetzliche Vorschriften einzuhalten.

Bunge behält sich das Recht vor, die Einrichtungen und das Eigentum des Unternehmens, wie beispielsweise Computer, Telefonaufzeichnungen, Schließfächer, E-Mails, Akten, Geschäftsunterlagen und Arbeitsplätze, in Übereinstimmung mit den geltenden Gesetzen zu überprüfen.

Wenn Sie weitere Informationen über die Verpflichtung von Bunge zur Wahrung des Datenschutzes wünschen und wissen möchten, welche Arten von Informationen nach den geltenden lokalen Gesetzen als personenbezogene oder vertrauliche Daten angesehen werden, wenden Sie sich bitte an die **Rechtsabteilung** oder an **GEC**.

SCHWERPUNKT: UNSER UNTERNEHMEN

Schutz von Firmenvermögen

Informations- und Kommunikationssysteme

Vertrauliche Informationen und
Schutz geistigen Eigentums

Interessenkonflikte

Geschenke und Bewirtung



Schutz von Firmenvermögen

Jeder von uns ist dafür verantwortlich, das Eigentum des Unternehmens zu schützen und ordnungsgemäß zu behandeln. Schützen Sie alle Ihnen anvertrauten Vermögenswerte von Bunge, nutzen Sie sie effizient und schützen Sie sie vor unbefugter Nutzung, um einen Verlust, Schaden, Diebstahl und eine Verschwendung zu vermeiden.

Zu den Vermögenswerten des Unternehmens gehören unter anderem:

Physische Vermögenswerte wie Einrichtungen, Vorräte, Ausrüstung, Inventar, Fahrzeuge, Computer, Telefone und Gesellschaftsmittel

Immaterielle Vermögenswerte wie vertrauliche und firmeneigene Informationen, geistiges Eigentum und Informationssysteme

Beispiele für die Veruntreuung von Unternehmensressourcen sind die Entnahme von Produkten oder Vorräten für den persönlichen Gebrauch, die Belastung der Kreditkarten des Unternehmens mit persönlichen Ausgaben und die Abzweigung von Vermögenswerten durch Betrug oder Veruntreuung.



Informations- und Kommunikationssysteme

Angemessene Nutzung der Unternehmenstechnologie

Bunge stellt eine Vielzahl von technologischen Ressourcen zur Verfügung, um die Geschäftstätigkeit des Unternehmens voranzutreiben. Wir sind für Folgendes verantwortlich:

- Diese Ressourcen, wie Laptops, Handys, Smartphones, Tablets und Software zu schützen.
- Beschädigung dieser Ressourcen, Verlust dieser Ressourcen oder unbefugten Zugriff auf diese Ressourcen zu verhindern.
- Einrichtung von komplexen Passwörtern, die nicht einfach erraten werden können, und keine gemeinsame Nutzung von Passwörtern.
- Beschränkung der persönlichen Nutzung und Sicherstellung, dass diese angemessen ist.
- Nicht zuzulassen, dass durch Technologien arbeitsbezogene Verpflichtungen beeinträchtigt werden oder gegen die Unternehmensrichtlinien verstoßen wird.
- Untersagung der Nutzung der Systeme des Unternehmens (einschließlich E-Mail, Instant Messaging, Internet oder BungeConnect) für Aktivitäten, die gesetzeswidrig oder unethisch sind oder anderweitig gegen unseren Kodex oder die Richtlinien und Verfahren des Unternehmens verstoßen.

Weitere Informationen über die Nutzung der technischen Ressourcen des Unternehmens finden Sie in der Richtlinie zur zulässigen Nutzung.

Soziale Medien

Durch die sozialen Medien hat sich unser Informationsaustausch erheblich verändert. Sie bieten neue Möglichkeiten der Kommunikation und Zusammenarbeit und geben Anlass zur Sorge. Weltweit gibt es eine Vielzahl von Gesetzen, die regeln, was unser Unternehmen über sich und seine Produkte sagen darf und was nicht.

Wenn Sie im Rahmen Ihrer Tätigkeit für das Unternehmen Beiträge in den sozialen Medien veröffentlichen, müssen Sie die geltenden Richtlinien und Anweisungen der Rechtsabteilung und/oder der Kommunikationsabteilung befolgen. Es ist strengstens untersagt,

Bei elektronischen Mitteilungen handelt es sich um bleibende, übertragbare Aufzeichnungen, die dem Ansehen unseres Unternehmens schaden können. Wenn Sie Fragen dazu haben, wer über ein bestimmtes Thema kommunizieren darf oder ob eine Mitteilung angemessen ist, wenden Sie sich bitte an die Kommunikationsabteilung oder an einen der unter [Fragen stellen und Bedenken melden](#) aufgeführten Ansprechpartner.

unbefugt Geschäftsinformationen oder Interessenten im Internet zu veröffentlichen oder darüber zu diskutieren. Weitere Informationen finden Sie in der Globalen Kommunikationsrichtlinie.



Vertrauliche Informationen und Schutz geistigen Eigentums

Die vertraulichen Informationen und das geistige Eigentum von Bunge stellen unersetzliche Vermögenswerte dar. Wir müssen die Nutzung dieser wertvollen Güter entsprechend der Datenklassifizierungsrichtlinie sichern und schützen.

Vertrauliche Informationen schützen

Vertrauliche Informationen sind u. a. alle nicht öffentlichen Informationen über das Unternehmen und konkrete Informationen über unsere Kunden, Lieferanten, andere Geschäftspartner, Verbraucher oder Mitarbeiter, auf die Sie im Rahmen Ihrer Arbeit möglicherweise Zugriff haben.

Im Zusammenhang mit vertraulichen Informationen ist Folgendes zu beachten:

- Zu vertraulichen Informationen zählen alle E-Mails, Sprachnachrichten und sonstigen Mitteilungen des Unternehmens, die als vertraulich gelten und nicht weitergeleitet oder auf andere Weise außerhalb von Bunge verbreitet werden dürfen, es sei denn, dies ist für zulässige Geschäftszwecke erforderlich.
- Nicht öffentliche Informationen, die für Wettbewerber nützlich sein könnten oder Bunge oder seinen Geschäftspartnern und Kunden schaden könnten, wenn sie weitergegeben werden, sind vertrauliche Informationen. Dazu gehören Unternehmens-, Marketing- und Servicepläne, Finanzinformationen, Produktarchitekturen, Quellcodes,

Konstruktions- und Fertigungs Ideen, Entwürfe, Datenbanken, Kundenlisten, Preisstrategien, Personaldaten, personenbezogene Informationen über unsere Mitarbeiter, Kunden oder andere Personen (einschließlich Namen, Adressen, Telefonnummern und Sozialversicherungsnummern) sowie ähnliche Arten von Informationen, die uns von unseren Kunden, Lieferanten und Partnern zur Verfügung gestellt werden.

Mitarbeiter sind dazu verpflichtet, die vertraulichen und firmeneigenen

Informationen von Bunge zu schützen. Diese Pflicht besteht auch über die Beendigung der Beschäftigung bei Bunge hinaus. Dies gilt auch, wenn Sie mit anderen Personen innerhalb und außerhalb des Unternehmens sprechen, und die Möglichkeit besteht, dass noch jemand anders zuhört. Achten Sie besonders darauf, unsere Räumlichkeiten, Computer, Dokumente oder andere vertrauliche Materialien zu sichern, um zu verhindern, dass Daten in die Hände von unbefugten Personen gelangen.

Wenden Sie sich bitte an die Rechtsabteilung, wenn Sie auf gesetzliche oder behördliche Vorschriften stoßen, die die Offenlegung vertraulicher Informationen erfordern. Weitere Informationen finden Sie in der Richtlinie zur Datenklassifizierung und der Richtlinie zum Datenschutz und zur Offenlegung von Unternehmensdaten.



Vertrauliche Informationen und Schutz geistigen Eigentums



Schutz des geistigen Eigentums

Unsere Rechte an geistigem Eigentum werden durch das Gesetz genauso geschützt wie andere Formen des materiellen Eigentums. Soweit rechtlich zulässig, gehören die Rechte an jeglichem geistigen Eigentum, das mithilfe von Materialien des Unternehmens, in der Arbeitszeit, auf Kosten des Unternehmens oder im Rahmen unserer Tätigkeiten geschaffen wurde, Bunge.

Geistiges Eigentum umfasst Folgendes und wird als „Eingeschränkt“ oder „Stark eingeschränkt“ eingestuft:

Sämtliche geistigen Schöpfungen, wie Patente, Marken, Geschäftsgeheimnisse, Erfindungen oder Verfahren.

Wir erwarten von anderen, dass sie unsere Rechte an geistigem Eigentum respektieren, und wir müssen die Rechte anderer respektieren. Dazu gehört auch die Einhaltung von Lizenzvereinbarungen und anderen vergleichbaren Vereinbarungen.

Um sicherzustellen, dass unser Unternehmen von der Arbeit externer Berater profitiert, muss eine entsprechende Vereinbarung oder Freigabe vorliegen, bevor mit der Arbeit begonnen wird. **Alle Dokumente, alle Aufzeichnungen, das geistige Eigentum und alle Berichte, die wir im Rahmen unserer Beschäftigung bei Bunge erstellen oder erwerben, sind das Eigentum von Bunge.**

Interessenkonflikte

Vermeiden Sie Interessenkonflikte, wenn Sie Geschäfte im Namen von Bunge tätigen.

Ein **Interessenkonflikt** liegt vor, wenn unsere persönlichen Interessen, einschließlich der Interessen unserer Familienmitglieder, Freunde und Mitarbeiter, unsere Befähigung, im Namen von Bunge fundierte, objektive Entscheidungen zu treffen, beeinträchtigen oder zu beeinträchtigen scheinen.

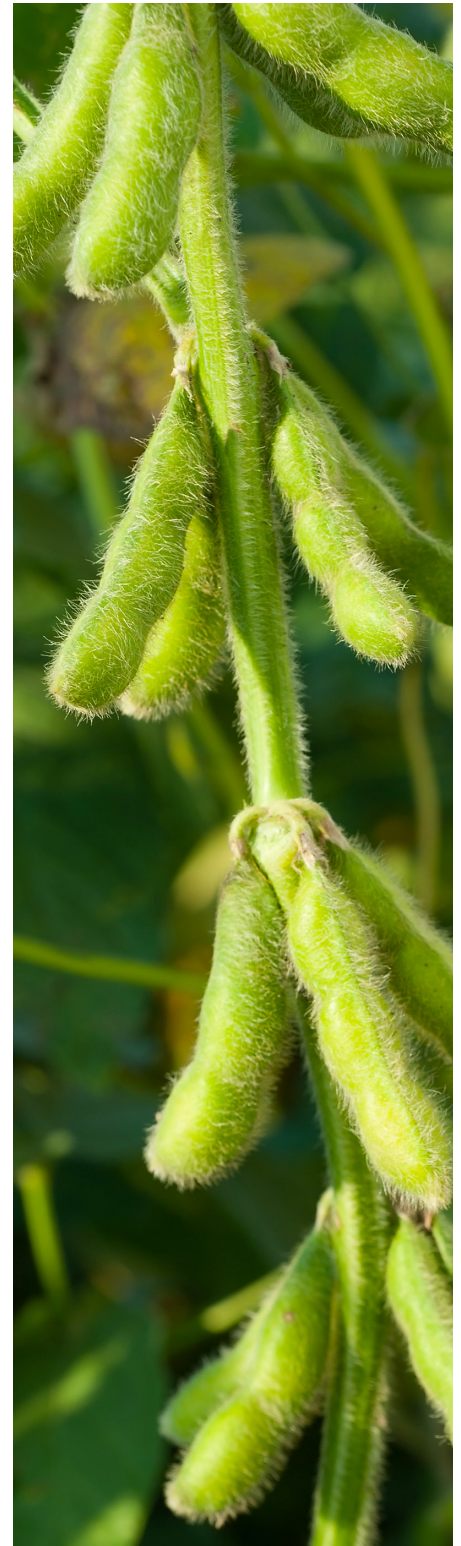
Alle Aktivitäten, die mit einem Interessenkonflikt verbunden sind, zu nennen, ist schwierig. In den folgenden Abschnitten werden jedoch einige häufig vorkommende Situationen beschrieben, in denen Konflikte auftreten können.

Nebentätigkeiten und geschäftliche Verbindungen

Jeder Bunge-Mitarbeiter ist dafür verantwortlich, dass eine Nebenbeschäftigung keine negativen Auswirkungen auf die Arbeitsleistung hat und zu keinem Interessenkonflikt führt. Sie sind verpflichtet, Ihren Vorgesetzten über jede Nebentätigkeit zu informieren. Ohne die vorherige schriftliche Genehmigung Ihres Vorgesetzten, der Rechtsabteilung oder GEC dürfen Sie nicht als Geschäftsführer, leitender Angestellter, Berater, Mitarbeiter oder in einer anderen Funktion in einem Unternehmen tätig sein, bei dem es sich um einen Wettbewerber von Bunge handelt oder das Geschäfte mit Bunge tätigt (oder zu tätigen versucht).

Finanzbeteiligung

Es ist Ihnen und Ihren unmittelbaren Familienangehörigen untersagt, eine finanzielle oder sonstige wirtschaftliche Beteiligung an einem Unternehmen einzugehen, das mit Bunge Geschäfte macht oder ein Wettbewerber von Bunge ist, es sei denn, Sie erhalten eine schriftliche Genehmigung von Ihrem Vorgesetzten, der Rechtsabteilung oder von GEC. Der Besitz von weniger als 1 % der umlaufenden Dividendenpapiere (bzw. von mehr als 1 % über Investmentfonds oder ähnliche, nicht-diskretionäre selbstverwaltete Vermögensstrukturen) von börsennotierten Unternehmen ist jedoch zulässig.



Interessenkonflikte

Zusammenarbeit mit Angehörigen oder engen Bekannten

Unsere Beziehungen zu Familienmitgliedern und engen Freunden können unsere Entscheidungen beeinflussen. Wir müssen darauf achten, Interessenkonflikte zwischen Ihren persönlichen und beruflichen Beziehungen zu vermeiden.

Um Interessenkonflikte zu vermeiden, gilt Folgendes:

- Vorgesetzte dürfen keine Vorgesetzten von unmittelbaren Familienmitgliedern (Ehepartner, Kinder, Eltern, Geschwister, Großeltern, Enkel, Tanten, Onkel, Cousins, Lebenspartner, Partner einer eingetragenen Lebensgemeinschaft oder entsprechende Schwieger- oder Stiefverwandte) oder von Mitgliedern ihres unmittelbaren Haushalts sein.
- Vorgesetzte dürfen keine Vorgesetzten von Personen sein, mit denen sie eine Liebesbeziehung haben oder eine enge private Freundschaft pflegen.
- Bunge-Mitarbeiter, die miteinander verwandt sind, dürfen keine gemeinsame Verantwortung für die Kontrolle oder Prüfung wesentlicher Vermögenswerte von Bunge tragen.
- Das Unternehmen stellt ohne Zustimmung des Chief Legal Officer keine unmittelbaren Familienangehörigen eines Geschäftsführers oder leitenden Angestellten ein.

Unternehmerische Chancen

Wir dürfen auf keinen Fall in einem Konkurrenzverhältnis zu Bunge stehen oder Unternehmenseigentum, Informationen oder unsere Position innerhalb des Unternehmens zum persönlichen Vorteil nutzen. Wir (und unsere unmittelbaren Familienangehörigen) dürfen niemals eine Geschäftschance oder eine Investitionsmöglichkeit annehmen, die uns während unserer Beschäftigung angeboten wird, ohne sie zuvor Bunge zu unterbreiten. Des Weiteren dürfen wir auf keinen Fall anderen dabei helfen, Geschäfts- oder Investitionschancen zu unserem Vorteil (oder zum Vorteil von Verwandten oder Freunden) zu nutzen.

Interessenkonflikte melden

Wenn Sie in einen Interessenkonflikt verwickelt sind oder den Verdacht haben, dass dies der Fall sein könnte, müssen Sie dies unverzüglich Ihrem Vorgesetzten, der Rechtsabteilung oder GEC mitteilen. Außerdem müssen Sie dies über das Tool zur Offenlegung von Interessenkonflikten mitteilen. Denken Sie daran, dass ein potenzieller Interessenkonflikt nicht zwangsläufig ein Verstoß gegen unseren Kodex ist, wohl aber die Nichtoffenlegung eines solchen. Eventuell werden Sie darum gebeten, Interessenkonflikte einmal jährlich anzugeben.

Informationen darüber, wie Sie Interessenkonflikte erkennen und angehen können, finden Sie in der Richtlinie zu Interessenkonflikten von Bunge.



Geschenke und Bewirtung

Durch den Austausch von Gefälligkeiten wie Geschenken oder Bewirtung lassen sich die Beziehungen zu unseren Kunden und Geschäftspartnern stärken. Allerdings führen diese Gefälligkeiten schnell zu einem tatsächlichen oder vermeintlichen Interessenkonflikt, und einige können sogar rechtswidrig sein.

Vergewissern Sie sich stets, dass jedes von Ihnen angebotene oder erhaltene Geschenk im Rahmen unseres Kodex und der **Richtlinie für Geschenke und Bewirtung** zulässig ist und mit den geltenden Gesetzen übereinstimmt.

Es ist uns untersagt, direkt oder indirekt Geschenke oder Bewirtungen anzubieten oder anzunehmen, die den Anschein erwecken könnten, eine Geschäftsentscheidung zu beeinflussen oder das unabhängige Urteilsvermögen zu beeinträchtigen.

Jegliche Angebote von Geschenken oder anderen geschäftlichen Gefälligkeiten, die über einfache Werbeartikel hinausgehen, müssen Ihrem Vorgesetzten gemeldet und von ihm genehmigt werden.

Sie müssen jegliche Angebote von Bargeld, Honoraren oder Schmiergeldern sofort der Rechtsabteilung oder GEC melden.

Jede Handlung, die als übertrieben oder zu häufig angesehen werden könnte oder peinlich für Bunge sein könnte, ist nicht erlaubt und muss genehmigt werden.

Angebote von Mahlzeiten oder Bewirtungen, die Reisen oder Übernachtungen beinhalten, bedürfen der vorherigen Genehmigung durch Ihren Vorgesetzten.

Nehmen Sie niemals Geschenke oder Bewirtungen während eines formellen Ausschreibungs-, Bewerbungs- oder Vergabeverfahrens an.



ALLGEMEINE GESCHENKRICHTLINIEN

- *Geringer Wert*
- *Kein Bargeld und keine Bargeld-Äquivalente*
- *Unregelmäßig*
- *Angemessen für die Geschäftsbeziehung*
- *Im Einklang mit den lokalen Geschäfts- und Branchenpraktiken*
- *Dem Empfänger wird keine Verpflichtung auferlegt und es wird kein Anschein einer Verpflichtung erweckt.*
- *Verstößt nicht gegen lokale Gesetze oder die Unternehmensrichtlinien des Empfängers*
- *Sofern erforderlich, wurden alle erforderlichen internen Genehmigungen eingeholt.*

Weitere Informationen finden Sie in der Richtlinie für Geschenke und Bewirtung von Bunge. Verwenden Sie das Tool zur Meldung von Geschenken und Bewirtung von Bunge, um sich vorab eine Genehmigung für jedes Geschenk oder jede Bewirtung einzuholen, die Sie anbieten oder annehmen möchten.

*Hinweis: In Bezug auf das Angebot von Geschenken und Bewirtung an Regierungsbeamte gibt es zusätzliche Überlegungen und Anforderungen, die unter **Schwerpunkt: Unsere Geschäftspartner – Ablehnung von Bestechung und Korruption** erläutert werden.*

SCHWERPUNKT: UNSERE GESCHÄFTSPARTNER

Lieferung sicherer, hochwertiger Produkte und Dienstleistungen

Fairness gegenüber anderen

Fairer Wettbewerb

Ablehnung von Bestechung und Korruption

Internationales Geschäftsverhalten



Lieferung sicherer, hochwertiger Produkte und Dienstleistungen

Wir sollten stets sicherstellen, dass unsere Produkte und Dienstleistungen den höchsten Qualitäts- und Sicherheitsstandards entsprechen. Wir halten die geltenden Gesetze zur Produktsicherheit und Gesundheit ein, um das Vertrauen unserer Kunden zu bewahren.



Fairness gegenüber anderen

Fairer Umgang mit Kunden

Unser Ruf beruht auf dem Mehrwert, den unsere Mitarbeiter im täglichen Umgang mit unseren Kunden schaffen. Bunge möchte seine Kunden ethisch korrekt, fair und in Übereinstimmung mit sämtlichen geltenden Gesetzen behandeln. Alle Aussagen über Produkte und Dienstleistungen sollten fair, sachlich und umfassend sein. Wir schätzen unsere Geschäftsbeziehungen und dürfen aktuelle oder potenzielle Kunden niemals täuschen oder in die Irre führen.

Auswahl von Lieferanten

Wir sind der Meinung, dass wir mit Drittparteien Geschäfte machen sollten, deren Prinzipien mit diesem Kodex und den Richtlinien von Bunge übereinstimmen. Dazu gehören auch Richtlinien zu Menschenrechten und Umweltfragen. Wir benötigen Lieferanten, Auftragnehmer und Berater, um unsere Ziele zu erreichen. Sie sollten sich darauf verlassen können, dass sie ethisch korrekt behandelt werden. Wir bieten potenziellen Drittparteien faire Chancen, sich um unsere Aufträge zu bewerben. Von den Lieferanten wird erwartet, dass sie den [Verhaltenskodex für Lieferanten](#) befolgen.

Weitere Informationen finden Sie in der Richtlinie zum Risikomanagement von Drittanbietern.



Fairer Wettbewerb

Bunge unterliegt in den meisten Ländern, in denen das Unternehmen tätig ist, den Wettbewerbsgesetzen. Wir müssen uns im Wettbewerb integer verhalten und die geltenden Gesetze einhalten. Für unseren Erfolg ist wichtig, dass wir niemals Maßnahmen ergreifen, die den Ruf unseres Unternehmens als ein Unternehmen mit hohen Standards und ethischem Verhalten untergraben könnten.

Vermeidung unzulässiger Vereinbarungen

Bunge hat sich dazu verpflichtet, die geltenden Wettbewerbs- und Kartellgesetze in den Ländern, in denen wir geschäftlich tätig sind, vollumfänglich zu befolgen.

- Handeln Sie in allen Situationen, in denen Sie Kontakt zu Wettbewerbern von Bunge haben, wie beispielsweise bei Branchenkonferenzen oder Veranstaltungen von Handelsverbänden, mit Bedacht.
- Treffen Sie keine erfolgreichen oder nicht erfolgreichen formellen oder informellen Vereinbarungen mit Konkurrenten, durch die der Geschäftsverkehr beeinträchtigt oder unrechtmäßig eingeschränkt werden könnte.
 - Beispiele hierfür sind Preisabsprachen, Produktionsbeschränkungen, Angebotsmanipulationen und die Aufteilung von Märkten, Gebietsvertretungen oder Kunden.
- Vermeiden Sie zudem Vereinbarungen, die Produkte oder Dienstleistungen unsachgemäß

bündeln, Wiederverkaufspreise fixieren oder bestimmte Kunden boykottieren.

Die Wettbewerbsgesetze sind mitunter kompliziert und können von Land zu Land unterschiedlich sein. Bitte lesen Sie sich unser Handbuch zur Einhaltung des Wettbewerbsrechts durch und kontaktieren Sie die Rechtsabteilung, wenn Sie Fragen haben.

Vereinbarungen müssen weder formell noch schriftlich getroffen werden, um illegal zu sein. Selbst Vereinbarungen per Handschlag können gegen Wettbewerbsgesetze verstoßen.

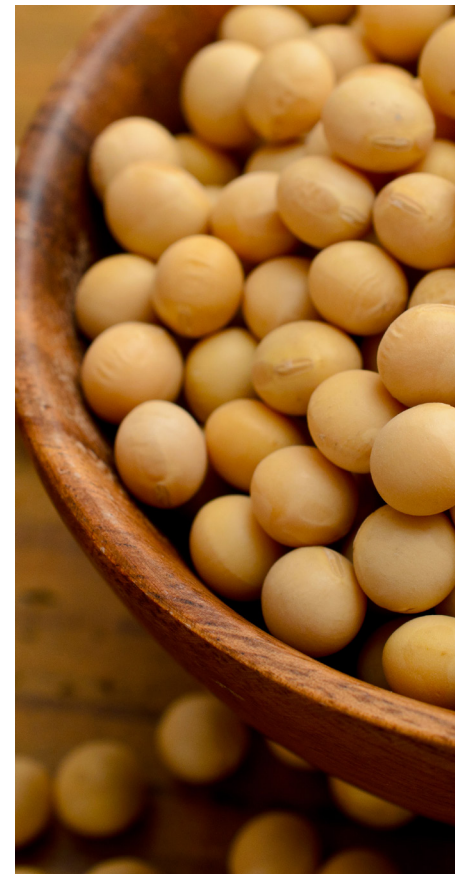
Wettbewerbsrelevante Informationen über andere

Für den Erfolg von Bunge ist es unerlässlich, rechtzeitig Informationen über die Branche zu beschaffen, wozu auch Informationen über unsere Wettbewerber gehören. Diese Praxis ist angemessen und zulässig. Beachten Sie jedoch bitte Folgendes:

- Wir dürfen **ausschließlich** Informationen verwenden, die wir durch faire und rechtmäßige Methoden erhalten haben.
- Wir dürfen **öffentliche** Informationen wie Fachzeitschriften, Pressemitteilungen oder Unternehmenswebseiten einsehen.

- Wir dürfen uns **keine** nicht öffentlichen Informationen durch illegale oder unethische Aktivitäten wie Betrug oder Manipulation verschaffen.
- Wir dürfen **niemals** einen Dritten beauftragen, um Wettbewerbsinformationen zu erhalten, deren Einholung nicht zulässig wäre, wenn wir sie persönlich einholen würden.

Wenn Ihnen vertrauliche und firmeneigene Informationen angeboten werden, von denen Sie annehmen, dass sie unrechtmäßig beschafft wurden, informieren Sie bitte umgehend die Rechtsabteilung.



Fairer Wettbewerb

Einhaltung von Handelsbestimmungen

Aufgrund der globalen Reichweite von Bunge ist es erforderlich, eine angemessene Sorgfaltspflicht in Bezug auf Drittparteien, mit denen wir Geschäfte machen, walten zu lassen. Außerdem müssen wir alle anwendbaren nationalen und internationalen Gesetze und Vorschriften in Bezug auf Handelsaktivitäten und den Import und Export von Produkten, Dienstleistungen und Technologie einhalten. Diese Vorschriften sind komplex und können sich schnell ändern, wenn sich Regierungen an neue politische und sicherheitspolitische Gegebenheiten anpassen. Wenn unsere Arbeit die Einhaltung internationaler Handelsbestimmungen beinhaltet, müssen wir alle Gesetze, die für unsere Arbeit und den Transport unserer Waren gelten, genau kennen und befolgen. Wir erwarten von unseren Lieferanten, dass sie die Gesetze kennen, die für ihre Produkte gelten.

Wir (und unsere Lieferanten) müssen Folgendes bereitstellen:

- Ordnungsgemäße Produktbeschreibungen
- Korrekte tarifliche Einstufungen
- Wertangaben
- Angaben zum Ursprungsland für alle importierten oder exportierten Artikel, sofern erforderlich



Ablehnung von Bestechung und Korruption

Bestechung und Schmiergelder

In fast allen Ländern gibt es Gesetze, die Bestechung, Korruption und Schmiergelder verbieten. Einige dieser Gesetze, wie das US-amerikanische Gesetz gegen Korruption im Ausland (Foreign Corrupt Practices Act) und das britische Gesetz gegen Bestechung (Bribery Act), gelten auch für Aktivitäten außerhalb der Landesgrenzen. Wir halten die geltenden Gesetze in den USA und anderen Ländern ein, durch die Bestechung und Korruption verhindert werden sollen. Wir dulden keine Korruption in irgendeiner Form, weder öffentlich noch privat, weder direkt durch unsere Mitarbeiter noch indirekt durch Dritte, unabhängig davon, ob angeboten, bezahlt, angenommen oder angefordert. Wir wählen Geschäftspartner (Händler, Lieferanten, Berater, Agenten und andere Drittanbieter) aus, die sich bemühen, in Übereinstimmung mit unserem Kodex und anderen geltenden Richtlinien zu handeln. Wir lehnen Geschäfte mit

Drittparteien ab, die gegen unsere hohen Standards verstoßen oder die Werte, die wir anstreben, missachten.

Bestechung liegt vor, wenn jemand etwas Wertvolles anbietet oder zur Verfügung stellt, um ein geschäftliches Angebot zu erhalten oder eine Geschäftsbeziehung weiterzuführen, einen geschäftlichen Vorteil zu erlangen oder Entscheidungen zu beeinflussen.

Wir:

- sollten auf **keinen** Fall die Annahme jeglicher Form von Bezahlung anbieten, andeuten oder umsetzen, wenn dadurch der Eindruck einer Bestechung oder der Anschein der Zahlung von Schmiergeld entstehen könnte.
- dürfen **niemals** Dritte bitten, in unserem Namen Bestechungsgelder zu zahlen oder anzubieten.

- sollten **immer** sicherstellen, dass Dritte, die als Vertreter von Bunge ausgewählt werden (z. B. Berater, Beauftragte, Vertreter, Spediteure, andere Logistikagenten, Joint-Venture-Partner) die Anti-Korruptionsgesetze kennen und einhalten.
- sollten **immer** sicherstellen, dass eine angemessene Sorgfaltsprüfung durchgeführt wird, bevor wir Geschäftsbeziehungen mit Dritten eingehen.

Schmiergeld ist ein Betrag, der als Belohnung für den Abschluss oder die Vermittlung von Geschäftsvereinbarungen gezahlt wird.



Weitere Informationen und Hinweise finden Sie in der Richtlinie zur Korruptionsbekämpfung und in der Richtlinie zum Risikomanagement für Dritte.

Ablehnung von Bestechung und Korruption

Umgang mit Regierungsvertretern

Die Gesetze bezüglich des Umgangs mit Regierungsvertretern sind komplex. Wir sollten unseren Einsatz für ethische Grundsätze überall und jeden Tag zum Ausdruck bringen, unabhängig davon, ob es sich bei den Beteiligten um Kunden oder Aufsichtsbehörden handelt.

- Wir müssen den Kodex, unsere Richtlinien und die verschiedenen Gesetze zur Korruptionsbekämpfung, die im Umgang mit Regierungsvertretern gelten, kennen und befolgen.
- Selbst kleine Geschenke oder preiswerte Mahlzeiten für Regierungsvertreter oder deren Familienmitglieder können unangemessen oder illegal sein und als Bestechung angesehen werden. (Weitere Informationen finden Sie unter [Geschenke und Bewirtung](#)).
- Bei einem Verstoß gegen die Gesetze zur Korruptionsbekämpfung können gegen Bunge und den verantwortlichen Mitarbeiter schwere zivil- und strafrechtliche Strafen verhängt werden.

Geldwäschebekämpfung

Wir halten uns an alle Gesetze, die Geldwäsche oder Finanzierungen illegaler oder unrechtmäßiger Zwecke verbieten. Wir dürfen keine Finanzgeschäfte mit Geldern tätigen, die durch kriminelle Aktivitäten wie Betrug, Terrorismus oder Drogenhandel erwirtschaftet wurden. Dies könnte gegen die Gesetze zur Bekämpfung von Geldwäsche und Terrorismus verstoßen.

Achten Sie auf Warnhinweise, wie beispielsweise Barzahlungen, Zahlungen an Dritte, die keine Vertragspartner sind, oder andere ungewöhnliche Zahlungsbedingungen. Wir werden keine Geschäfte mit Personen oder Organisationen tätigen, von denen wir berechtigterweise annehmen, dass sie Geldwäsche betreiben oder versuchen, illegale Gelder zu verschleiern oder diese Gelder als legitim erscheinen zu lassen.

Vergewissern Sie sich stets, dass Bunge Geschäfte mit seriösen Kunden oder Geschäftspartnern zu legitimen Zwecken und mit rechtmäßigen Mitteln tätigt.

Geldwäsche liegt vor, wenn Personen oder Gruppen versuchen, die Erlöse aus illegalen Aktivitäten zu verschleiern oder den Anschein zu erwecken, dass die Quellen ihrer illegalen Mittel rechtmäßig sind.

Wenden Sie sich an die Rechtsabteilung oder GEC, wenn Sie auf eine Transaktion aufmerksam werden, die Ihnen nicht korrekt erscheint.

Wenn Sie Fragen zum Umgang mit Regierungsvertretern haben oder wenn Sie eine Bestechung oder Schmiergeldzahlung beobachten oder vermuten, wenden Sie sich umgehend an die Rechtsabteilung oder GEC.

Weitere Informationen und Hinweise finden Sie in der Richtlinie zur Korruptionsbekämpfung.

Internationales Geschäftsverhalten

Umgang mit Importen und Exporten

Wir befolgen alle Regeln, die unseren internationalen Geschäftsaktivitäten zugrunde liegen. Jeder von uns, der am Import oder Export von Waren oder Dienstleistungen beteiligt ist, sollte unsere Richtlinie zur Einhaltung von Wirtschaftssanktionen und die Gesetze in Bezug auf Exporte, Reexporte oder Importe kennen und befolgen.

Wirtschaftssanktionen und Anti-Boycott-Gesetze

Unser Unternehmen hält sich an alle geltenden Wirtschaftssanktionen und Anti-Boycott-Gesetze.

Wirtschaftssanktionen sind Auflagen, die von Regierungen und internationalen Organisationen gegen bestimmte Länder und Personen oder Organisationen verhängt werden, sowie Einschränkungen bestimmter Geschäftsaktivitäten.

Zu den eingeschränkten Aktivitäten gehören unter anderem:

- Übertragungen von Vermögenswerten
- Geldzahlungen
- Erbringung von Dienstleistungen
- Finanzgeschäfte
- Exporte und Importe
- Reisen in bestimmte Länder

Bunge hält sich überall dort, wo das Unternehmen tätig ist, an alle geltenden Beschränkungen. Außerdem gelten für uns spezielle Anti-Boycott-Gesetze, die es Unternehmen verbieten, sich an auf Diskriminierung beruhenden internationalen Boykotten zu beteiligen oder diese zu unterstützen. Wir müssen derartige Aufforderungen zurückweisen und sie unter Umständen den Aufsichtsbehörden melden. Ein Verstoß gegen diese Gesetze kann schwere Strafen nach sich ziehen, bis hin zu zivil- und strafrechtlichen Sanktionen.

Weitere Informationen und Hinweise finden Sie in der Richtlinie zur Einhaltung von Wirtschaftssanktionen.

Kontaktieren Sie bitte GEC, wenn Sie Fragen zu Wirtschaftssanktionsgesetzen, Anti-Boycott-Gesetzen oder der Richtlinie haben.



SCHWERPUNKT: UNSERE AKTIONÄRE

Ordnungsgemäße Buchführung und Aufzeichnungen
Insider-Handel



Ordnungsgemäße Buchführung und Aufzeichnungen

Ehrliche und ordnungsgemäße Buchhaltungspraktiken

Wir müssen gewährleisten, dass wir bei allen Aspekten unserer Geschäftstätigkeit ehrlich und ordnungsgemäß vorgehen. Dazu gehört auch, dass unsere finanziellen und sonstigen Informationen für die Öffentlichkeit und für Regierungen auf der ganzen Welt vollständig, korrekt, fristgerecht und verständlich offengelegt werden. Jeder von uns trägt seinen Teil dazu bei, dass dieses wichtige Ziel erreicht wird. Außerdem verlassen sich die Aktionäre auf eine ordnungsgemäße Buchführung und entsprechende Aufzeichnungen. Diesen muss ein genaues Bild der Geschäftstätigkeit und der finanziellen Lage unseres Unternehmens zu entnehmen sein. Die Mitarbeiter dürfen keine Transaktionen fingieren oder verfälschen. Es ist strengstens verboten, Transaktionen durchzuführen, die nicht in unseren Büchern und Aufzeichnungen vermerkt werden.

Offenlegung von Finanzdaten und Betrug

Die lokalen und konzernweiten Finanzberichte des Unternehmens müssen korrekt sein und den Tatsachen entsprechen. Bunge muss verschiedene Finanzberichte und andere Unterlagen bei den US-amerikanischen Aufsichtsbehörden und den Aufsichtsbehörden anderer Länder einreichen.

- Reichen Sie korrekte und rechtzeitige Dokumente ein.

- Sie müssen allen rechtlichen und aufsichtsrechtlichen Anforderungen entsprechen, durch die die Berichterstattung geregelt wird.
- Befolgen Sie die Regeln des internen Kontrollsystems von Bunge und die geltenden Rechnungslegungsvorschriften.
- Melden Sie jeden Verdacht bezüglich Unregelmäßigkeiten im Bereich der Buchhaltung oder Rechnungsprüfung sofort.
- Gefährden Sie niemals unsere Grundwerte durch Betrug.

Betrug wird begangen, wenn ein Mitarbeiter Ressourcen des Unternehmens missbraucht oder absichtlich Informationen zu seinem eigenen Vorteil oder zum Vorteil anderer verbirgt, verändert, fälscht oder weglässt.

Bei ungenauen, unvollständigen oder nicht fristgerechten Aufzeichnungen oder Berichten können die Beteiligten rechtlich haftbar gemacht werden, und es kann zu Disziplinarmaßnahmen bis hin zur Kündigung des Arbeitsverhältnisses kommen.

Verwaltung von Aufzeichnungen

Die Aufzeichnungen von Bunge unterliegen Gesetzen und Vorschriften, wie beispielsweise Gesundheits- und Sicherheitsanforderungen am Arbeitsplatz und Buchhaltungsstandards. Bei den Informationen, die Bunge erstellt, handelt es sich um Geschäftsunterlagen,

unabhängig davon, wie die Informationen aufbewahrt werden. Mitarbeiter sollten Geschäftsunterlagen in Übereinstimmung mit unserer Richtlinie zur Verwaltung und Aufbewahrung von Aufzeichnungen pflegen, aufbewahren und vernichten.

Keines der Dokumente, die sich in Ihrem Besitz befinden und mit einem Gerichtsverfahren oder einer Untersuchung in Zusammenhang stehen, darf verändert oder versteckt werden und sie dürfen erst vernichtet werden, wenn Sie dazu aufgefordert werden. Dies wird als **gesetzliche Aufbewahrungsfrist** bezeichnet.

Wenden Sie sich an die Rechtsabteilung, wenn Sie wissen möchten, ob für eine Unterlage eine gesetzliche Aufbewahrungsfrist gilt.

Audits und Untersuchungen

Bunge arbeitet mit externen Prüfern, Ermittlern und staatlichen Ermittlern zusammen, die eine Kontrolle oder Überprüfung der Produkte oder Aktivitäten von Bunge durchführen. Wir sollten uns niemals in eine Prüfung oder Untersuchung einmischen oder diese beeinflussen.

Wenden Sie sich an Ihren Vorgesetzten, die Rechtsabteilung oder GEC, wenn Sie während einer Prüfung oder Untersuchung Fragen haben. Befolgen Sie im Falle einer behördlichen Untersuchung alle einschlägigen lokalen Vorschriften und setzen Sie sich so schnell wie möglich mit der Rechtsabteilung in Verbindung, bevor Sie handeln.

Insiderhandel

Einige von uns haben durch ihre Arbeit wahrscheinlich Zugang zu Insiderinformationen über Bunge, Kunden oder Geschäftspartner.

Unter Insider-Handel versteht man den Kauf oder Verkauf von Wertpapieren eines Unternehmens auf der Grundlage von Insiderinformationen. Also von wichtigen Informationen über das Unternehmen, die der Öffentlichkeit noch nicht bekannt sind.

In zahlreichen Ländern ist Insider-Handel gesetzlich verboten, und auch unsere internen Richtlinien verbieten ihn.

- Vertrauliche Unternehmensinformationen dürfen nicht zum persönlichen Vorteil genutzt werden.
- Sie dürfen erst nach Ablauf einer angemessenen Zeit nach der Veröffentlichung wesentlicher Informationen, beispielsweise durch eine Pressemitteilung, einen öffentlich zugänglichen Webcast oder eine Meldung an die US-amerikanische Börsenaufsichtsbehörde, legal mit Bunge-Wertpapieren handeln oder andere dazu auffordern.

- Dies gilt für den Handel mit den Wertpapieren eines anderen Unternehmens, mit dem wir Geschäfte machen, wenn Sie über Insiderinformationen verfügen.
- Für Sie und Bunge kann es schwerwiegende Folgen nach sich ziehen (einschließlich erheblicher Geld- und Freiheitsstrafen), wenn gegen die Gesetze zum Insider-Handel verstoßen wird. Es können auch disziplinarische Maßnahmen gegen Sie verhängt werden, bis hin zur Kündigung des Arbeitsverhältnisses.

Was sind wichtige Informationen und Insiderinformationen?

Wichtige Informationen sind alle Informationen, die ein verantwortungsbewusster Anleger bei der Entscheidung darüber, ob er Wertpapiere eines Unternehmens (z. B. Aktien, Anleihen, Optionen) kaufen, verkaufen oder halten soll, wahrscheinlich für wichtig halten würde.

Insiderinformationen sind noch nicht an die Öffentlichkeit gegeben worden.

Hinweis: In der Regel müssen bei Bunge mindestens drei vollständige Handelstage vergehen, nachdem die Informationen genehmigt wurden, damit sie als öffentliche Informationen gelten.

Wenn Sie glauben, dass Sie über wichtige Informationen über Bunge oder ein anderes Unternehmen verfügen und eine Wertpapiertransaktion in Erwägung ziehen, lesen Sie sich bitte unsere [Richtlinie zum Insider-Handel](#) durch oder wenden Sie sich an die Rechtsabteilung.



Insider-Handel

Einige gängige Beispiele für wichtige Informationen sind:

- Gewinnschätzungen oder Rentabilitätsdaten oder gute oder schlechte Prognosen für einen bestimmten Zeitraum
- Bevorstehende größere Akquisitionen, Veräußerungen, Investitionen oder die Einschränkung der Geschäftstätigkeit
- Eine wichtige Finanzierungstransaktion, wie beispielsweise eine erhebliche Inanspruchnahme eines Kreditrahmens oder eines Wertpapierangebots
- Angelegenheiten im Zusammenhang mit Bardividenden, Aktienrückkäufen oder Aktiensplits
- Entwicklungen in Bezug auf wichtige Rechtsstreitigkeiten, staatliche Untersuchungen oder andere juristische Entwicklungen
- Wesentliche Änderungen in Bezug auf die Geschäftsführung
- Bedeutende Informationen über neue Produkte oder Dienstleistungen

Unbefugte Weitergabe von Insiderinformationen

Die Gesetze, die den Insider-Handel regeln, gelten auch für die Weitergabe von wesentlichen, öffentlich nicht bekannten Informationen an Freunde und Verwandte. Empfehlungen bezüglich Aktienhandel werden auch als **Unbefugte Weitergabe von Insiderinformationen** bezeichnet.

Diese Art von Empfehlungen gelten als Insider-Handel. Gegen Personen, die eine Empfehlung aussprechen oder diese als Grundlage für ihre Anlageentscheidung verwenden, können hohe Geldstrafen und/oder Freiheitsstrafen verhängt werden.



SCHWERPUNKT: UNSER UMFELD

Thema Umwelt, Soziales und Unternehmensführung

Politische Aktivitäten

Externe Kommunikation

Spenden



Umwelt, Soziales und Unternehmensführung

Wir treffen unsere Entscheidungen auf der Grundlage von ethischen Grundsätzen, Rechenschaftspflicht und ökologischem Verantwortungsbewusstsein. Wir möchten in unserer Branche eine führende Rolle einnehmen und setzen uns in jeder Phase der Lieferkette (vom Bauernhof bis auf den Tisch) für Nachhaltigkeit und verantwortungsvolles Handeln ein.

Der Anbau unverzichtbarer Nutzpflanzen für Lebensmittel, Futtermittel und Brennstoffe unter Berücksichtigung des Umweltschutzes ist ein Balanceakt. Bunge ist der Ansicht, dass die Rohstoffe, die von unserem Unternehmen bezogen werden, so produziert werden sollten, dass sie rückverfolgbar sind und genau überwacht werden können. Wir möchten die Wälder und die biologische Vielfalt schützen, einen Beitrag zur Reduzierung der Treibhausgasemissionen leisten, positiv auf die Gesellschaft einwirken und die Rechte der indigenen Völker, der Arbeiter und der lokalen Gemeinschaften respektieren.

Wir möchten ein aktives und engagiertes Mitglied in den Gemeinschaften sein, in denen wir tätig sind, und dort langfristige, für beide Seiten vorteilhafte Beziehungen aufbauen.

- Wir bekämpfen den Klimawandel mit Entscheidungen, die sich auf den Kohlendioxidausstoß konzentrieren und in unserem gesamten Unternehmen umgesetzt werden.
- Wir machen uns Technologien, Anreize und die Zusammenarbeit mit der Industrie zunutze, um die Abholzungsrisiken innerhalb unserer Lieferkette zu verringern.
- Wir respektieren und wahren die universellen Menschenrechtsstandards und verbieten Ausbeutung in unseren Betrieben und Lieferketten. Wir weigern uns, mit Unternehmen zusammenzuarbeiten, von denen wir wissen oder vermuten, dass sie Menschenrechtsverletzungen begehen, gegen Gesetze zur Korruptionsbekämpfung verstoßen oder anderweitig den Ruf von Bunge schädigen.

- Wir nutzen unsere einzigartige Position als weltweit führendes Unternehmen, um Landwirten und Kunden über die gesamte Lieferkette hinweg nachhaltige und sozial verantwortliche Lösungen zu bieten.
- Wir agieren transparent und tauschen uns mit unseren Stakeholdern und Partnern aus, um sicherzustellen, dass wir Fortschritte in Bezug auf unsere Nachhaltigkeitsziele machen und die richtigen Ressourcen für einige der wichtigsten Herausforderungen einsetzen, mit denen sich unser Planet heutzutage konfrontiert sieht.

Wir alle sind dafür verantwortlich, die Richtlinien von Bunge zu Arbeits-, Menschenrechts- und Umweltstandards zu beachten und alle geltenden Gesetze und Vorschriften der Gemeinschaften, in denen wir arbeiten, einzuhalten.

Weitere Informationen und Hinweise finden Sie in der [Richtlinie zur Umweltverantwortung](#) und in der [Menschenrechtsrichtlinie](#).



Politische Aktivitäten

Wir alle haben das Recht, politische Aktivitäten unserer Wahl in unserer Freizeit und auf eigene Kosten mitzugestalten. Bunge verbietet jedoch ausdrücklich Folgendes:

- Verwendung von Eigentum oder Ressourcen von Bunge für persönliche politische Aktivitäten
- Beteiligung an politischen Aktivitäten im Namen von Bunge, sofern nicht genehmigt
- Nötigung von Kollegen, eine bestimmte Initiative zu unterstützen

Ihre Entscheidung, ob Sie politisch aktiv sind, oder nicht, hat keinen Einfluss auf Ihre Position bei Bunge oder Ihre Aufstiegschancen. Wenden Sie sich bitte an die Rechtsabteilung oder die Abteilung für Regierungsangelegenheiten, wenn Sie Fragen haben.



Externe Kommunikation

Mediananfragen bezüglich Interviews oder Informationen

Bei der Kommunikation mit der Öffentlichkeit muss ein umfassendes, genaues und wahrheitsgetreues Bild unseres Unternehmens vermittelt werden. Ausschließlich bestimmte Unternehmensvertreter dürfen Informationen und Neuigkeiten über Bunge verbreiten. Wir dürfen keine öffentlichen Erklärungen im Namen von Bunge abgeben, es sei denn, wir sind Pressesprecher. Wenden Sie sich bitte an die Abteilung Kommunikation, wenn ein Pressevertreter Sie kontaktiert.

Unter Umständen werden wir gebeten oder haben den Wunsch, uns gegenüber den Medien, bei öffentlichen Vorträgen oder in zur Veröffentlichung

bestimmten Artikeln über Bunge oder unser Unternehmen zu äußern oder Informationen bereitzustellen. Um sicherzustellen, dass angemessene und genaue Informationen verbreitet werden, müssen die Mitarbeiter alle derartigen Mitteilungen mit der Abteilung für Investorenbeziehungen, der Kommunikationsabteilung oder der Rechtsabteilung absprechen. Jegliche Offenlegung im Sinne der Richtlinie zur Unternehmensoffenlegung, einschließlich der Offenlegung von Informationen gegenüber Aktionären, Investoren, Analysten und Wertpapieraufsichtsbehörden, muss mit dem Vizepräsidenten für Investorenbeziehungen abgesprochen werden.

Anfragen von Investoren

Nachrichten, die Investoren beeinflussen oder sich auf die Wertpapiermärkte auswirken könnten, dürfen ebenfalls ausschließlich über ausgewiesene Vertreter des Unternehmens bekannt gegeben werden. Wenn ein Investor, ein Wertpapieranalyst oder ein anderer Finanzansprechpartner Sie um Informationen bittet, verweisen Sie ihn bitte an die Abteilung für [Investorenbeziehungen](#). Dies gilt auch, wenn es sich um eine informelle Anfrage handelt.

Weitere Informationen und Hinweise finden Sie in der Richtlinie zum Datenschutz und zur Offenlegung von Unternehmensdaten.



Spenden

Bunge ist bestrebt, die Gemeinschaften, in denen das Unternehmen tätig ist, durch finanzielle Unterstützung oder Sachspenden an Organisationen zu unterstützen, deren Aufgaben oder Aktivitäten mit den Zielen für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen übereinstimmen. Wir konzentrieren uns dabei auf die nachhaltigen Entwicklungsziele kein Hunger und hochwertige Bildung. Allgemeine Spendenentscheidungen werden auf der Grundlage mehrerer Kriterien getroffen, die in unserer Richtlinie für Spenden aufgeführt sind.



RESSOURCEN

Global Ethics and Compliance (GEC) und Chief Compliance Officer

Der Chief Compliance Officer und die Mitglieder des GEC-Teams tragen die Hauptverantwortung für die tägliche Umsetzung und Überwachung des Verhaltenskodex. Wenn im Rahmen des Kodex Genehmigungen von GEC erforderlich sind, sollten sich die Mitarbeiter an ihren regionalen GEC-Vorgesetzten wenden. Die Kontaktdaten aller GEC-Vorgesetzten finden Sie im GEC-Portal. Außerdem können Sie GEC über BGE.Bunge.Ethics.Compliance@bunge.com erreichen.



Global Ethics & Compliance
ETHICS, EVERYWHERE, EVERY DAY

Rechtsabteilung

Die Rechtsabteilung arbeitet eng mit dem Chief Compliance Officer und GEC zusammen, um eine konsequente unternehmensweite Einhaltung des Verhaltenskodex und der zugehörigen Richtlinien und Verfahren sicherzustellen. Die Rechtsabteilung ist eine zusätzliche Ressource, die Ihnen bei Fragen zur Compliance behilflich sein kann.

Bunge Telefon-Beratungsstelle

Die Beratungsstelle wird in mehreren Sprachen angeboten und ist unter [Bunge Telefon-Beratungsstelle](#) sowie telefonisch erreichbar. Eine Liste mit gebührenfreien, landesspezifischen Telefonnummern ist ebenfalls unter [Bunge Telefon-Beratungsstelle](#) verfügbar.

Die Beratungsstelle wird von einem unabhängigen Anbieter betrieben und ist **365 Tage rund um die Uhr** erreichbar. Auch wenn Einzelpersonen aufgefordert werden, sich zu identifizieren, werden anonyme Meldungen akzeptiert, sofern dies nach lokalen Gesetzen zulässig ist. Meldungen werden entsprechend den Erfordernissen einer angemessenen Untersuchung und Aufklärung so weit wie möglich vertraulich behandelt. Anonyme Meldungen werden nach Möglichkeit auf der Grundlage der bereitgestellten Informationen bearbeitet.

Offenlegung von Freistellungen

Eine Freistellung von diesem Kodex wird nicht angestrebt, kann aber unter bestimmten, sehr eingeschränkten Umständen gewährt werden. Eine Freistellung von diesem Kodex bedarf der vorherigen schriftlichen Genehmigung durch den Chief Compliance Officer oder den Chief Legal Officer. Eine Freistellung von leitenden Angestellten oder Geschäftsführern von Bunge Global SA ist nur möglich, wenn sie vom Vorstand oder einem Vorstandsausschuss genehmigt wurde. Außerdem muss sie nach geltendem Recht offengelegt werden.



FRAGEN & ANTWORTEN

Alisha ist der Meinung, dass ihr Vorgesetzter sie zu etwas auffordert, das gegen den Verhaltenskodex verstößt. Wie sollte sie darauf reagieren?

Wenn Alisha mit der Antwort ihres Vorgesetzten nicht einverstanden ist oder es ihr unangenehm ist, mit ihrem Vorgesetzten zu sprechen, sollte sie ihre Bedenken gegenüber einem der unter [Fragen stellen und Bedenken melden](#) aufgeführten Ansprechpartner äußern.

Jorge arbeitet in einer Sojabohnenverarbeitungsanlage von Bunge. Er hinkt sehr stark. Eine Gruppe von Jorges Kollegen macht sich über ihn lustig, indem sie so tun, als würden sie hinken, und beleidigt ihn. Jorge ist über diese Behandlung durch seine Kollegen sehr verärgert. Was sollte er tun?

Jorge sollte das Verhalten seinem Vorgesetzten oder einem anderen unter [Fragen stellen und Bedenken melden](#) aufgeführten Ansprechpartner melden. Bunge wird die Meldung von Jorge untersuchen und entsprechende Maßnahmen ergreifen.

Das Absperrventil einer Produktionsanlage funktioniert nicht und es wird einige Tage dauern, bis ein Ersatzventil installiert werden kann. Gustavos Vorgesetzter mahnt ihn zur Vorsicht, bittet ihn aber, die Anlage weiter zu benutzen, damit sich die Produktion nicht verzögert. Gustavo hält das für keine gute Idee. Was sollte er tun?

Gustavo hat Recht. Keine Arbeit ist so wichtig oder dringend, dass sie unter unsicheren Bedingungen ausgeführt werden sollte. Gustavo ist befugt, die Arbeit einzustellen, wenn er der Meinung ist, dass die Situation unsicher ist. Gustavo sollte diese Situation einem Vorgesetzten oder einem unter [Fragen stellen und Bedenken melden](#) aufgeführten Ansprechpartner melden.

Deborah und ihr Kollege Martin fahren mit seinem Privatwagen und beschließen, außerhalb des Büros zu Mittag zu essen. Martin hält an, um zu tanken, und benutzt seine Firmenkreditkarte, um das Benzin zu bezahlen. Deborah stellt den Vorgang in Frage und Martin sagt, dass er die Firmenkreditkarte erst zum zweiten Mal zum Tanken benutzt hat. Er erklärt, dass das Unternehmen ihm „etwas schulde“, da er die Überstunden, die er in letzter Zeit geleistet hat, nicht in Rechnung stellen kann. Was sollte Deborah tun?

Bunge verlässt sich darauf, dass seine Mitarbeiter die Ressourcen des Unternehmens ordnungsgemäß verwenden. Deborah hat Recht damit, dass Martin seine Firmenkarte nicht für persönliche Einkäufe verwenden sollte. Da sie Kenntnis davon hat, dass Unternehmensressourcen missbraucht werden, sollte Deborah dies melden. Sie sollte sich an einen der Ansprechpartner wenden, die unter [Fragen stellen und Bedenken melden](#) aufgeführt sind.

FRAGEN & ANTWORTEN

Magda liest Branchenblogs, in denen Lebensmittelprodukte getestet werden. In einem Beitrag übt ein Blogger scharfe Kritik an einem Bunge-Produkt. Magda ist der Meinung, dass die Kommentare nichtzutreffend sind und ein schlechtes Bild von Bunge vermitteln. Sie versucht, das Unternehmen in ihrem eigenen Blog zu verteidigen. Sie ist der Meinung, dass sie überzeugende Argumente vorbringen kann, weil sie Zugriff auf firmeninterne Untersuchungsergebnisse hat. Sollte Magda die Situation so handhaben?

*Nein. Firmeninterne Untersuchungsergebnisse sind vertrauliches Firmeneigentum, das wir schützen müssen und nicht online veröffentlichen dürfen. Magda sollte sich in dieser Situation an die **Kommunikationsabteilung** wenden. Das Kommunikationsteam wird entscheiden, wie am besten auf den Blog reagiert werden sollte, um einen konsistenten Auftritt und eine einheitliche Botschaft über Bunge und seine Produkte zu gewährleisten.*

Ronaldo wurde kürzlich zu einem Getreidesilo in der Nähe seiner Heimatstadt versetzt und zum Vorgesetzten befördert. Sein Onkel besitzt in der Nähe Ackerland, und er hat erfahren, dass dieser gelegentlich Mais an Bunge verkauft. Ronaldo befürchtet, dass diese Transaktionen für ihn zu einem Interessenkonflikt in Bezug auf seine neue Tätigkeit bei Bunge führen könnten. Was sollte er tun?

*Ronaldo hat begründete Bedenken und sollte die Situation seinem **Vorgesetzten, der Rechtsabteilung oder GEC** melden **sowie den Konflikt mit Hilfe des Tools zur Offenlegung von Interessenkonflikten melden**. Möglicherweise besteht bei Ronaldo kein tatsächlicher Interessenkonflikt. Doch selbst der Anschein eines Interessenkonflikts ist wichtig und sollte offengelegt werden. Oft lassen sich potenzielle Interessenkonflikte durch eine ordnungsgemäße Offenlegung in den Griff bekommen. In diesem Fall dadurch, dass Ronaldo von Kaufentscheidungen, die die Farm seines Onkels betreffen, ausgeschlossen wird. Denken Sie daran, dass ein potenzieller Interessenkonflikt nicht zwangsläufig ein Verstoß gegen unseren Kodex ist, wohl aber die Nichtoffenlegung eines solchen.*

Johanna arbeitet in der Beschaffung und hat die Aufgabe, Angebote von Lieferanten entgegenzunehmen und zu sortieren. Joannas Bruder ist Eigentümer eines der Bieterunternehmen, aber niemand bei Bunge weiß von dieser Beziehung. Sie überlegt, ob sie die beiden Angebote ablehnen soll, die niedriger sind als das Angebot des Unternehmens ihres Bruders. Sie muss sich zwischen der Loyalität gegenüber ihrer Familie und der gegenüber Bunge entscheiden. Was sollte Joanna tun?

*Joanna muss ihren **Vorgesetzten, die Rechtsabteilung oder GEC** informieren **und dies mit Hilfe des Tools zur Offenlegung von Interessenkonflikten melden**. Außerdem darf sie selbst nicht mehr an dem Bieterverfahren beteiligt sein. Jeder Mitarbeiter ist verpflichtet, seiner Tätigkeit im Interesse von Bunge nachzugehen.*

FRAGEN & ANTWORTEN

Sean bekommt von einem Lieferanten, der gerade mit Bunge über die Verlängerung eines umfangreichen Vertrags verhandelt, zwei Eintrittskarten für die Fußballweltmeisterschaft angeboten. Sean benachrichtigt seinen Vorgesetzten, und sie beschließen, dass Sean das Geschenk ablehnen soll. Hat Sean richtig gehandelt?

Ja. Sean hat sich von seinem Vorgesetzten beraten lassen, bevor er dieses Geschenk angenommen hat, dessen Wert nicht gerade gering war. Das war in dieser Situation die richtige Vorgehensweise. Da Bunge derzeit mit dem Lieferanten über die Vertragsverlängerung verhandelt, könnte das Angebot des Lieferanten als Versuch gewertet werden, das Ergebnis zu beeinflussen. Und das stellt definitiv einen Interessenkonflikt dar.

Aziz arbeitet für Bunge und wird von einem Studienfreund, Khai, angesprochen. Dieser arbeitet für einen Wettbewerber von Bunge. Khai schlägt Aziz eine Strategie vor, um ihren jeweiligen Umsatz zu steigern, indem sie ihre Vertriebsgebiete aufteilen. Sollte Aziz sich auf Khais Plan einlassen?

*Nein. Eine Aufteilung von Kunden oder Vertriebsgebieten verstößt in fast allen Ländern gegen das Wettbewerbsrecht, und Bunge gestattet dies nicht. Sollte ein Wettbewerber ein Gespräch über die Aufteilung von Vertriebsgebieten beginnen, beenden Sie das Gespräch bitte unverzüglich. Melden Sie jeden Versuch, einen Sachverhalt zu besprechen, der nicht dem fairen Wettbewerb zu entsprechen scheint, unverzüglich der **Rechtsabteilung**.*

Cheng ist der Vorgesetzte einer Speiseölraffinerie von Bunge, die regelmäßig von demselben Prüfer der Gesundheitsbehörde kontrolliert wird. Der Prüfer der Gesundheitsbehörde hat einige Mängel festgestellt und gedroht, die Anlage zu schließen, wenn Cheng nicht eine geringfügige Barzahlung leistet. Cheng macht sich Sorgen wegen einer möglichen Produktionsunterbrechung. Darf er, da es sich um einen geringfügigen Betrag handelt, die Zahlung leisten, um den Betrieb der Anlage aufrechtzuerhalten?

*Nein. Cheng mag denken, dass er dem Unternehmen behilflich ist, indem er eine Betriebsunterbrechung vermeidet. Wenn er dem Prüfer der Gesundheitsbehörde unter diesen Umständen jedoch etwas Wertvolles gibt, würde dies als Bestechung angesehen werden, da der Prüfer durch die Zahlung in seinem Urteil über die Einrichtung beeinflusst werden soll. Cheng darf das Geld nicht bezahlen und sollte sofort die **Rechtsabteilung** oder **GEC** kontaktieren.*

FRAGEN & ANTWORTEN

Adriana bemerkt ein kleines Leck in einem Behälter mit Lösungsmittel, das in ihrem Arbeitsbereich verwendet wird. Er soll demnächst an einen anderen Ort transportiert werden. Sie beschließt, dass sie ab morgen nicht mehr dafür zuständig sein wird und ignoriert das Problem. Trifft Adriana die richtige Entscheidung?

Nein. Während des Transports könnte der Inhalt des defekten Behälters in Bereiche auslaufen, in denen er eine Gefahr für die Umwelt darstellen könnte. Adriana sollte das, was sie sieht, melden und die entsprechenden Vorschriften befolgen, um das Problem zu beheben.

Natalia erhält einen Auftrag von einer Non-Profit-Organisation. Diese bittet Bunge, eine größere Menge Getreide in ein Land zu liefern, das kürzlich von einer Dürre heimgesucht wurde. Sie sieht, dass bestimmte Regierungen Sanktionen gegen das Land verhängt haben. Sie vermutet jedoch, dass die Non-Profit-Organisation eine besondere Vereinbarung getroffen hat, durch die diese Hilfslieferung legal ist. Sie entscheidet, dass es in Ordnung sein sollte, die Bestellung abzuwickeln. Verhält sich Natalia korrekt?

*Nein. Natalia muss die **Bunge-Richtlinie zur Einhaltung von Wirtschaftssanktionen** befolgen, einschließlich der erforderlichen Kundenüberprüfungsverfahren. Nur dadurch kann sie sicherstellen, dass Bunge die geltenden Sanktionsgesetze in vollem Umfang einhält. Kontaktieren Sie das **Team von Bunge für die Einhaltung von globalen Sanktionsmaßnahmen**, wenn Sie Fragen haben.*

Michael führt eine Inventur in einem Getreidesilo von Bunge durch. Er bemerkt eine geringfügige Diskrepanz. Anstatt sich die Mühe zu machen, die Ursache herauszufinden, beschließt er, die Zahlen so anzupassen, dass die Diskrepanz vermeintlich nicht mehr besteht. Sollte Michael so mit seiner Entdeckung umgehen?

*Nein. Michael mag denken, dass es in Ordnung ist, geringfügige Anpassungen an den Aufzeichnungen oder Zahlen des Unternehmens vorzunehmen. Doch die Informationen, die wir in unseren Unternehmensunterlagen angeben, müssen vollständig und korrekt sein. Michael sollte versuchen, die Diskrepanz zu beheben und sich an seinen **Vorgesetzten** oder die **Controlling-Abteilung** wenden, wenn er sie nicht beheben kann. Es mag nicht immer offensichtlich sein, dass die von uns generierten Informationen Auswirkungen auf die Finanzaufzeichnungen von Bunge haben. Doch jeder von uns trägt seinen Teil dazu bei, dass dieses wichtige Ziel erreicht wird.*

Rachel arbeitet als Kommunikationsmanagerin bei Bunge. Sie erstellt Pressemitteilungen für eine wichtige bevorstehende Übernahme. Vor der öffentlichen Bekanntgabe ermutigt sie ihren Verlobten, so viele Bunge-Aktien zu kaufen, wie er kann. War das in Ordnung, wenn sie ihm keine Einzelheiten genannt hat?

Nein. Auch wenn Rachel nicht alle ihr zur Verfügung stehenden Einzelheiten preisgegeben hat, hat sie dennoch einen Tipp gegeben. Rachel nutzt ihre Position und die ihr zur Verfügung gestellten Informationen zu ihrem persönlichen Vorteil.

 BUNGE

